

Stiftung zur Unterstützung der Erforschung der Alzheimer Krankheit  
und anderer neurodegenerativer Krankheiten

# INSIDESYNAPSIS 2018

Informationen aus der Geschäftsstelle

Ausgabe 1 | 2018

## Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung Synapsis

Seit wir die Stiftung Synapsis 2003 ins Leben riefen, setzen wir uns dafür ein, dass die Alzheimer Krankheit heilbar wird. Durch unsere unabhängige Forschungsförderung unterstützen wir Wissenschaftler bei der Entschlüsselung der Entstehungsmechanismen der Alzheimer Krankheit sowie bei der Erforschung geeigneter Diagnose- und Behandlungsmethoden.

Was in kleinem Rahmen begann, wuchs dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender zu einer etablierten Stiftung heran, die in der Zwischenzeit jährlich rund 20 Forschungsprojekte in der Schweiz fördert. Einen wichtigen Beitrag hierzu leisteten Herr Erich Tschirky und Frau Viktorija Rion zusammen mit weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Public Health Services PHS in Bern. Sie betreuen in den letzten Jahren die operativen Geschäfte der Stiftung Synapsis auf Mandatsbasis. Dank ihres engagierten Einsatzes steht die Stiftung heute auf einem stabilen Fundament.

Der Stiftungsrat will an diese Erfolge anknüpfen und die Stiftungsaktivitäten weiter ausbauen. Dazu wurde in Zürich eine eigenständige Geschäftsstelle aufgebaut, welche seit 1. Januar 2018 die Stiftungsarbeit koordiniert. In enger Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat und dem Wissenschaftlichen Beirat werden hier die Weichen für die zukünftige Mittelbeschaffung und Forschungsförderung der Stiftung gestellt.

Als Zeichen des Aufbruchs erscheint auch unser Newsletter unter einem neuen Namen. Mit «Inside Synapsis» möchten wir Ihnen einen periodischen Einblick in die Tätigkeit unserer Stiftung gewähren. Ich freue mich, Ihnen in dieser ersten Ausgabe das Team der neuen Geschäftsstelle vorzustellen und Sie über das Ergebnis des Projektauftrags 2017 zu informieren.

Im Namen des Stiftungsrates danke ich Herrn Tschirky, Frau Rion und der weiteren Belegschaft von PHS für die hervorragende Aufbauarbeit, das grosse Engagement sowie die freundschaftliche Zusammenarbeit während der letzten sieben Jahre. Ein herzlicher Dank geht wie immer auch an Sie, liebe Gönnerinnen und Gönner: Sie ermöglichen durch Ihre kleinen und grossen Spenden unsere Aktivitäten.

Helfen Sie uns auch weiterhin. Investieren Sie in eine Zukunft ohne Alzheimer.

Ihre



Dr. Margrit Leuthold  
Präsidentin des Stiftungsrates



## Stiftungsrat

Dr. Margrit Leuthold  
Präsidentin; Medizinische Forschung, ETH Zürich  
Alberto Cominetti  
CEO & Founder of COMINETTI INTERNATIONAL  
a Member of ZWEI Wealth Experts AG

Dr. Theres Lüthi  
NZZ am Sonntag, Zürich

Prof. em. Denis Monard  
Friedrich Miescher Institute for Biomedical  
Research, Basel und ehemaliger Präsident Akade-  
mie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)

Prof. Brigitte Tag  
Lehrstuhlinhaberin, Lehrstuhl für Strafrecht,  
Strafprozessrecht und Medizinrecht, Rechts-  
wissenschaftliches Institut, Universität Zürich

Dr. Daniel Vonder Mühl  
Personalized Health and Related Technologies  
(PHRT, ETH Zürich), Zürich

## Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Peter Scheiffele  
Biozentrum, Universität Basel

Prof. Mathias Jucker  
Hertie Institut für klinische Hirnforschung der  
Universität Tübingen und Deutsches Zentrum für  
Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)

Prof. Pierre Magistretti  
Universität Lausanne, École polytechnique  
fédérale de Lausanne (EPFL), Lausanne

Prof. Magdalini Polymenidou  
Institute of Molecular Life Sciences,  
Universität Zürich

## Patronatskomitee

Prof. Mario Botta  
Architekt, Mendrisio

Prof. em. Martin Täuber  
Präsident Forum für Universität und Gesellschaft  
und ehemaliger Rektor Universität Bern

Prof. Kurt Wüthrich  
Eidgenössische Technische Hochschule (ETH),  
Zürich und The Scripps Research Institute (TSRI),  
La Jolla, CA, USA

Prof. Thomas Zeltner  
Universität Bern und Stiftung Science et Cité

## Geschäftsführung

Franco Rogantini

## MIT EINER NEUEN GESCHÄFTSSTELLE IN EINE SPANNENDE ZUKUNFT

Am 1. Mai 2017 bezogen die ersten Mitarbeitenden der damals im Aufbau befindlichen Geschäftsstelle die neuen Büroräumlichkeiten an der Josefstrasse 92 in Zürich. Unter der Leitung von Franco Rogantini, welchem der Stiftungsrat die Geschäftsführung der Stiftung anvertraut hat, wurde in den darauffolgenden Wochen die Infrastruktur für die Weiterführung einer erfolgreichen Stiftungstätigkeit aufgebaut.

« Alzheimer stellt eine der weltweit grössten Herausforderungen unserer Zivilisation auf dem Gebiet der Gesundheit dar. Es erfüllt mich mit grosser Befriedigung, einen auch noch so kleinen Beitrag bei der Bekämpfung dieser heimtückischen Erkrankung leisten zu können. »

Franco Rogantini



Die Mitarbeitenden der neuen Geschäftsstelle (v.l.n.r.):  
Marc-André Pradervand, Franziska Czerny, Franco Rogantini, Heide Marie Hess

Das Tagesgeschäft, das bislang von der Firma Public Health Services in Bern besorgt wurde, konnte dem Team der neuen Geschäftsstelle innerhalb der vorgegebenen Frist übergeben werden.

Von Anfang mit von der Partie waren Davide Caenaro und Franziska Czerny. Davide Caenaro zeichnete bereits als Mitarbeiter von Public Health Services für das Fundraising «Private Spenderinnen und Spender» verantwortlich. Seit Juni 2016 entwickelte er diesen Bereich mit grossem Erfolg weiter und brachte ihn auf den heutigen Stand. Franziska Czerny kümmert sich um die administrativen Abläufe der Stiftung.

Zudem ist sie dafür zuständig, dass unseren Spenderinnen und Spendern rechtzeitig gedankt wird und dass sie Antworten auf ihre zahlreichen Fragen erhalten.

« Als erste Kontaktperson ist es mir wichtig, auf die Anliegen und Anregungen unserer Gönnerinnen und Gönner individuell einzugehen. »

Franziska Czerny

Für die Bereiche Forschungscoordination und Kommunikation ist seit 1. September 2017 Heide Marie Hess verantwortlich. Aus ihrer früheren Tätigkeit bei einer ETH-nahen Forschungsorganisation bringt sie wertvolles Wissen in die Stiftung ein.

« Ich sehe es als eine wertvolle Aufgabe, Forschende dabei zu unterstützen, den Entstehungsmechanismen der Alzheimer Krankheit auf die Spur zu kommen. »

Heide Marie Hess

Zu unserem grossen Bedauern hat Davide Caenaro am 31. Januar 2018 die Stiftung Synapsis verlassen, um bei der Rega die Betreuung der Mitglieder und Gönner zu übernehmen. Ihm sei an dieser Stelle für die wertvolle Arbeit und sein grosses Engagement von Herzen gedankt. Der Stiftungsrat und das gesamte Team der Geschäftsstelle wünschen Davide Caenaro viel Erfolg und Freude bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

Die Leitung des Fundraisings übernahm im Januar 2018 Dr. Marc-André Pradervand. Er bringt langjährige Erfahrung als Fundraiser bei verschiedenen national und international tätigen gemeinnützigen Organisationen mit.

« Ohne Geld gibt es keine Forschung. Deshalb engagiere ich mich als Fundraiser, damit genügend finanzielle Mittel zur Erforschung der Ursachen der Alzheimer Krankheit zur Verfügung gestellt werden können. »

Marc-André Pradervand

Im Februar 2018 wird Esther Roth als erfahrene Fundraiserin das Team komplettieren. Wir freuen uns schon jetzt auf eine gute Zusammenarbeit und heissen sie herzlich willkommen.

## PROJEKTAUFRUF 2017: NEUN ERSTKLASSIGE FORSCHUNGSPROJEKTE BEWILLIGT

Auch im Jahr 2017 veröffentlichte die Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS einen Aufruf zur Einreichung wissenschaftlicher Forschungsprojekte. Bis zum Einsendeschluss am 31. Juli 2017 gingen 37 Gesuche ein. «Nicht nur die Anzahl der eingereichten Projektvorschläge wächst stetig. Auch deren Qualität nimmt kontinuierlich zu», betont Prof. Peter Scheiffele, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der Stiftung. «Dies ist sowohl auf den

Der Stiftungsrat hat entschieden, ab 2018 die Projekte der folgenden Forschenden zu unterstützen:

- Prof. Paolo Arosio, ETH Zürich
- Dr. Varun Bhaskar, Friedrich Miescher Institute for Biomedical Research, Basel
- Dr. Amandine Grimm, Universität Basel
- Dr. Ruiqing Ni, ETH Zürich & Universität Zürich
- Prof. Matthias Peter, ETH Zürich
- Prof. Julius Popp, Hôpitaux Universitaires de Genève
- Dr. Assunta Senatore, Universität Zürich
- Dr. Iaroslav Savtchouk, Universität Lausanne
- Prof. Verdon Taylor, Universität Basel



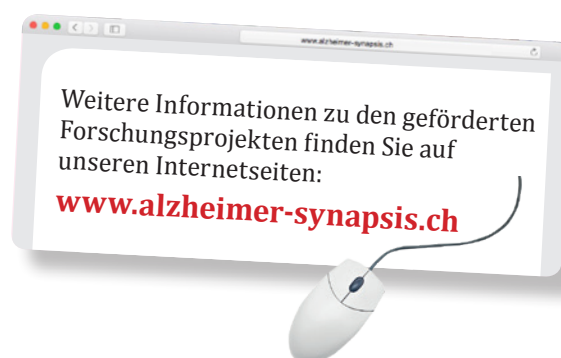
zunehmenden Bekanntheitsgrad als auch auf die Reputation der Stiftung in der Forschergemeinschaft zurückzuführen», ist Prof. Scheiffele überzeugt.

Neben der Förderung von Projekten, die unter der Leitung etablierter Forscherpersönlichkeiten stehen, bietet die Stiftung Synapsis geeignete Instrumente zur Förderung des Forschungsnachwuchses an. Der Stiftungsrat beabsichtigt damit, junge hochtalentierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für die Thematik Alzheimer zu gewinnen, neue Forschungsgruppen aufzubauen und innovative Forschungsansätze zu unterstützen.

Unter Berücksichtigung externer Expertengutachten wählte der Wissenschaftliche Beirat aus den eingereichten Gesuchen neun Projekte aus der Grundlagenforschung und der klinischen Forschung aus. Eine hohe wissenschaftliche Qualität der Anträge sowie die Bedeutsamkeit der angestrebten Forschungsergebnisse stellten die wichtigsten Kriterien im Auswahlverfahren dar.



**Die Stiftung Synapsis wünscht den geförderten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern viel Erfolg bei ihrer herausfordernden Forschungstätigkeit.**





## SYNOPSIS UNTERWEGS

### Demenzkongress St. Gallen

Am Demenzkongress in St. Gallen vom 15. November 2017 präsentierte sich die Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS mit einem Stand. Das Interesse an der Stiftungsarbeit war überwältigend. Von vielen Seiten wurde das Engagement der Stiftung gelobt. Die zahlreichen Gespräche mit Pflegefachkräften, die in ihrem Berufsalltag tagtäglich demente Patienten betreuen, bestätigten wieder einmal die Wichtigkeit, die Forschung auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen voranzutreiben.

### Women's Brain Project Forum

Im Dezember 2017 fand zum ersten Mal ein internationales Forum des Women's Brain Projects in Lausanne statt. Im Organisationskomitee der eintägigen Veranstaltung engagierte sich Frau Dr. Maria Teresa Ferretti, deren Forschungsarbeit an der Universität Zürich von der Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz unterstützt wird. Mit dem Women's Brain Project regt Frau Dr. Ferretti auf internationaler Ebene an, vermehrt Geschlechterunterschiede in der Hirnforschung zu berücksichtigen. Für die Stiftung Synapsis bot die Veranstaltung einen sehr guten Rahmen, um den Bekanntheitsgrad unter Forschenden auch international zu erhöhen und vor Ort renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf die Förderungsmöglichkeiten durch die Stiftung aufmerksam zu machen.

### Ausblick: Synapsis an der «Woche des Gehirns 2018» in Bern und Lausanne

Vom 12. bis 16. März 2018 findet auch dieses Jahr wieder die Woche des Gehirns statt. In der ganzen Schweiz beteiligen sich Universitäten und Krankenhäuser an dieser internationalen Initiative, welche die Öffentlichkeit in Vorträgen und Diskussionen über die Fortschritte und Bedeutung der Hirnforschung informiert. Dabei variiert das lokale Programm von Standort zu Standort. Dieses Jahr wird die Stiftung Synapsis in Bern und Lausanne vor Ort sein und Foren zu den Themen Hirnerkrankungen bzw. Neuroinflammation unterstützen.

## AUF EINEN BLICK

### Die Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS

- macht sich stark für die Erforschung der Alzheimer Krankheit und anderer neurodegenerativer Erkrankungen
- fördert biomedizinische Grundlagenforschung sowie klinische Forschung
- unterstützte bisher über 50 Forschungsprojekte in der Schweiz
- investierte bisher über CHF 12 Mio. in die Erforschung von Demenzerkrankungen

[www.alzheimer-synapsis.ch](http://www.alzheimer-synapsis.ch)

**FORSCHEN GEGEN DAS VERGESSEN.**

## RATGEBER FÜR TESTAMENT UND LEGATE

«Wir wollten es schon lange machen – ganz klar schriftlich festhalten, was wir uns nach unserem Ableben wünschen. Ordnung und Klarheit, auch wenn unverhofft ein Unfall geschieht. Dann hat die Zeit uns eingeholt.»

Das hören Anwälte und Notare immer wieder.

Damit man in Ruhe über alles sprechen kann, haben wir einen kleinen Ratgeber vorbereitet, den wir Ihnen gerne zusenden.

Bestellen Sie den kostenlosen Ratgeber per E-Mail an [info@alzheimer-synapsis.ch](mailto:info@alzheimer-synapsis.ch)



**Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS**

Josefstrasse 92 | CH-8005 Zürich | Telefon +41 44 272 01 02 | [info@alzheimer-synapsis.ch](mailto:info@alzheimer-synapsis.ch) | [www.alzheimer-synapsis.ch](http://www.alzheimer-synapsis.ch)  
Spendenkonto: PC 85-244800-5 | IBAN: CH04 0900 0000 8524 4800 5